

Susanne Schwarz

Validierung der deutschen Montgomery Asberg Depression Rating Scale (MADRS) für das Kindes- und Jugendalter

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2007 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836619615

Susanne Schwarz

**Validierung der deutschen Montgomery Asberg
Depression Rating Scale (MADRS) für das Kindes- und
Jugendalter**

Susanne Schwarz

Validierung der deutschen Montgomery Asberg Depression Rating Scale (MADRS) für das Kindes- und Jugendalter

Susanne Schwarz

Validierung der deutschen Montgomery Asberg Depression Rating Scale (MADRS) für das Kindes- und Jugendalter

ISBN: 978-3-8366-1961-5

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2008

Zugl. Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin, Deutschland, Diplomarbeit, 2007

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2008

Danksagung

Eine Diplomarbeit ist verbunden mit einem langwierigen Arbeitsprozess, in dem geplant, verworfen, geändert und überarbeitet wird. Während dieses Prozesses gab es eine Reihe von Menschen, die mir zur Seite standen und die auf ganz verschiedene Weise ihren Teil dazu beitrugen, dass diese Diplomarbeit entstanden ist. Dafür möchte ich ihnen hier meinen Dank aussprechen.

Herrn Prof. Dr. Huss danke ich für das Thema der Diplomarbeit und die wissenschaftliche Betreuung.

Ich danke Frau Dr. Luzi Beyer, die mir mit ihrer optimistischen Art und den hilfreichen Tipps zur statistischen Auswertung immer wieder voran brachte.

Den Patienten und Patientinnen der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Charité sowie des Sozialpädiatrischen Zentrums und ihren Angehörigen danke ich, dass sie trotz der zahlreichen und schwerwiegenden persönlichen Probleme zur Teilnahme an dieser Untersuchung bereit waren.

Den Ärzten, Psychologen und Praktikantinnen der einzelnen Stationen und des SPZ möchte ich für ihre Hilfe und Zusammenarbeit bei der Patientenrekrutierung und der Datenerhebung danken.

Außerdem danke ich den Teilnehmern an der Untersuchung der Beobachterübereinstimmung und allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe Affektive Störungen für ihre tatkräftige Unterstützung.

Mein besonderer Dank gilt Anna-Marfa Bloss und Arne Bürger für die Zusammenarbeit, ihre aufmunternden Worte und die Unterstützung.

Ich möchte außerdem allen fleißigen Korrekturlesern danken, dass sie sich für mich die Zeit genommen haben, nach Fehlern und Widersprüchen zu suchen sowie mir nützliche Hinweise mit auf den Weg zu geben.

Mein Dank gilt meinen Eltern, die mir mein Studium ermöglicht haben und stets mit Rat und Tat zur Seite standen.

Und nicht zuletzt danke ich jenen ganz besonderen Menschen, die mir emotional beigestanden haben, meinen Weg begleiteten und immer wieder die richtigen Worte fanden, um mich zu motivieren.

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	I
Inhaltsverzeichnis	II
Abstract.....	V
1. Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung.....	1
2. Depressive Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter	3
2.1 Klassifikation depressiver Erkrankungen.....	3
2.1.1 Klassifikation nach DSM-IV	3
2.1.2 Klassifikation nach ICD-10.....	5
2.1.3 Klassifikation nach den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.....	6
2.2 Epidemiologie	7
2.3 Verlauf und Prognose	7
2.3.1 Zusammenfassung.....	8
3. Diagnostische Verfahren.....	10
3.1 Selbstbeurteilungsverfahren.....	10
3.2 Fremdbeurteilungsverfahren.....	11
3.2.1 Ratingskalen	12
3.2.2 Interviewverfahren.....	13
3.3 Überblick über depressionsspezifische Verfahren für Kinder und Jugendliche.....	14
3.4 Schlussfolgerungen	16
3.5 Zusammenfassung.....	17
4. Entwicklung und Eigenschaften der MADRS	18
4.1 Entwicklung der MADRS.....	19

4.1.1	Die CPRS	19
4.1.2	Die Gewinnung der MADRS-Items	19
4.1.3	Die Validierung der englischen MADRS	20
4.1.4	Die deutsche MADRS	20
4.2	Die erste Untersuchung der deutschen MADRS	21
4.3	Gütekriterien der MADRS	22
4.3.1	Objektivität	22
4.3.2	Reliabilität	22
4.3.3	Validität.....	23
4.3.4	Normen.....	23
4.4	Vergleichsuntersuchung zwischen MADRS und CDRS-R.....	24
4.5	Neuere Entwicklungen bei der MADRS	26
4.6	Schlussfolgerungen	26
4.7	Zusammenfassung.....	27
5.	Fragestellungen und Hypothesen	28
6.	Methode	31
6.1	Objektivitätsuntersuchung	31
6.1.1	Charakterisierung des Untersuchungsdesigns	31
6.1.2	Beschreibung der Instrumente.....	31
6.1.3	Stichprobenkonstruktion	32
6.1.4	Untersuchungsdurchführung.....	32
6.1.5	Datenanalyse	33
6.2	Validitätsuntersuchung.....	33
6.2.1	Charakterisierung des Untersuchungsdesigns	33
6.2.2	Beschreibung der Instrumente.....	33
6.2.3	Stichprobenkonstruktion	37
6.2.4	Untersuchungsdurchführung.....	38
6.2.5	Datenanalyse	39
6.3	Änderungssensitivitätsuntersuchung.....	40
6.3.1	Charakterisierung des Untersuchungsdesigns	40
6.3.2	Beschreibung der Instrumente.....	40

6.3.3 Stichprobenkonstruktion	41
6.3.4 Untersuchungsdurchführung	41
6.3.5 Datenanalyse	41
6.4 Überblick über alle Untersuchungen	41
6.5 Rechtliches.....	42
7. Ergebnisse.....	43
7.1 Objektivitätsuntersuchung	43
7.2 Validierungsuntersuchung	44
7.3 Änderungssensitivitätsuntersuchung.....	57
8. Zusammenfassung und Diskussion	60
8.1 Erkenntnisse und Schlussfolgerungen der Objektivitäts- untersuchung.....	61
8.2 Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Validitätsuntersuchung .	62
8.3 Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Änderungs- sensitivitätsuntersuchung.....	67
8.4 Methodische Einschränkungen	67
8.5 Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus der Anwendung der MADRS.....	68
8.6 Ausblick.....	70
8.7 Zusammenfassung und Fazit	72
Anhang	IV
Abbildungsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis	VI
Formelverzeichnis	VIII
Abkürzungsverzeichnis	IX